

Aktog-XXI, 3: b, N. 2.
Bibliothek der
Hansestadt Bremen

Berlin, den 3. Januar 1917

OB

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Die überaus liebenswürdigen Worte, die Sie mir in
Vers und Prosa zu meinem " Buch der Sprüche " sagen,
haben mich reichlich für die Gleichgültigkeit ent-
schädigt, mit der diese Sammlung vom Publikum aufge-
nommen worden ist. Zum Unglück ist auch der Verleger
des Werkes inzwischen auf den Schlachtfeldern im
Westen gefallen und hat seine Verhältnisse in so gros-
ser Unordnung zurückgelassen, dass ich bisher noch nicht
einmal feststellen konnte, wer die Restvorräte seiner
Verlagswerke übernommen hat. Mit besonderem Interesse
habe ich aus den, Ihrem freundlichen Briefe beigefüg-
ten sinnreichen Sprüchen ersehen, dass auch Sie auf
dieses Gebiet gelegentliche Ausflüge machen. Ich bitte
Sie, hochverehrter Herr Geheimrat, mir auch fernerhin
Ihr Interesse zu bewahren und bleibe in aufrichtiger
Verehrung Ihr

Osc. Blumenthal

